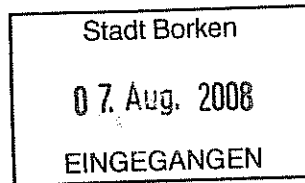


An den
Rat der Stadt Borken
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Rolf Lührmann
Im Piepershagen 17

46325 Borken



CDU-Fraktion Borken

Vorsitzender:

Hans-Peter Flinks
Kurt-Tietze-Str. 17
46325 Borken
Tel. 02861/91831

46325 Borken, den 7. August 2008

Antrag zur Auflösung und Neubesetzung von Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Lührmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Borken bittet Sie, die nachfolgenden Anträge auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 20. August 2008 zu setzen.

1. Der Rat löst die folgenden Ausschüsse auf:

- a) Hauptausschuss
- b) Umwelt- und Planungsausschuss
- c) Wahlprüfungsausschuss
- d) Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport
- e) Rechnungsprüfungsausschuss

2. Der Rat beschließt:

- a) die Bildung
 - des Hauptausschusses, dem auch die Aufgaben des Finanzausschusses übertragen werden
 - des Umwelt- und Planungsausschusses
 - des Wahlprüfungsausschusses
 - des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport
 - des Rechnungsprüfungsausschusses
- b) folgende Anzahl der Ausschusssitze
 - Hauptausschuss mit 19 Mitgliedern
 - Umwelt- und Planungsausschuss mit 19 Mitgliedern
 - Wahlprüfungsausschuss mit 19 Mitgliedern
 - Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport mit 19 Mitgliedern
 - Rechnungsprüfungsausschuss mit 19 Mitgliedern

c) dass die zu wählenden Stellvertreter etwa verhinderte Ausschussmitglieder in einer festgelegten nummerierten Reihenfolge vertreten. Ist diese Stellvertreterliste für eine Fraktion erschöpft, sind ihre weiteren Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stellvertretung berufen.

Hans-Peter Flinks, Kurt – Tietze - Str. 17, 46325 Borken
Tel.: 02861 91831 - Handy – Nummer 0171 5622705
Telefon dienstlich 02861 937200 - Fax: 02861 937295
Email: hans-peter.flinks@luebwolters.de

3. Der Rat besetzt den Hauptausschuss neu. Hierzu wird folgender einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt:

Hauptausschuss (19)

<u>ordentliche Mitglieder</u>		<u>Stellvertreterin/Stellvertreter</u>	
		in der Rangfolge	
Börger, Hubert	CDU	1. Honerbom, Susanne	CDU
Dost, Ursula	CDU	2. Jägering, Dr. Stefan	CDU
Dünzte, Franz-Wilhelm	CDU	3. König, Antonius	CDU
Finke, Alfons	CDU	4. Kranenburg, Inge	CDU
Flinks, Hans-Peter	CDU	5. Olthoff, Klaus	CDU
Haagen, Werner	CDU	6. Ossing, Alois	CDU
Kipp, Werner	CDU	7. Rottbeck, Britta	CDU
Ottich, Stephanie	CDU	8. Wesseling-Effing, Heinrich	CDU
Queckenstedt, Klaus	CDU		
Stork, Günter	CDU		
Tubes, Josef	CDU		
Bunse, Klaus	SPD	1. Eggern, Dieter	SPD
Haupt, Ulrike	SPD	2. Kindermann, Evegret	SPD
Bonin, Hans	SPD	3. Hellenkamp, Kurt	SPD
Rytz, Eva	SPD	4. Lüdke-Bender, Brigitta	SPD
Klemm-Terfort, Uwe	UWG	1. Ebbing, Brigitte	UWG
Daum, Heinz	UWG	2. Ciethier, Klaus	UWG
		3. Spangemacher, Christoph	UWG
Gliem, Helga	GRÜNE	1. Martsch, Christina	GRÜNE
		2. Martsch, Paul-Jonas	GRÜNE
Dirks, Günther	FDP	1. Kopp-Josef	FDP

Kann sich der Rat nicht auf diesen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, so wird - den Vorgaben des § 50 Abs. 3 S. 2 GO NW entsprechend - nach den Grundsätzen der Verhältniswahl abgestimmt. Dabei findet bei Besetzung der einzelnen Ausschusssitze das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren Anwendung.

Der Rat beschließt, bei der Besetzung des Hauptausschusses mit stellvertretenden Mitgliedern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bei der Zuteilung der Höchstzahl nach dem d'Hondtschen Verfahren von vorn, nämlich mit der ersten Höchstzahl, zu beginnen.

4. Der Rat besetzt den Umwelt- und Planungsausschuss neu. Hierzu wird folgender einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt:

Umwelt- und Planungsausschuss (19)

ordentliche Mitglieder

Stellvertreterin/Stellvertreter

		in der Rangfolge	
Dost, Ursula	CDU	1. Olthoff, Klaus	CDU
Finke, Alfons	CDU	2. Ossing, Alois	CDU
Flinks, Hans-Peter	CDU	3. Tubes, Josef	CDU
Honerbom, Susanne	CDU	4. Börger, Hubert	CDU
Jägering, Dr. Stefan	CDU	5. Fasselt, Aloys*	CDU
König, Antonius	CDU	6. Lensing, Peter*	CDU
Kranenburg, Inge	CDU	7. Queckenstedt, Klaus	CDU
Richter, Frank	CDU	8. Kipp, Werner	CDU
Rottbeck, Britta	CDU	9. Ottich, Stephanie	CDU
Stork, Günter	CDU	10. Haagen, Werner	CDU
Wesseling, Effing, Heinrich	CDU	11. Dünste, Franz-Wilhelm	CDU
		12. Zurhausen, Ursula	CDU
		13. Weddeling, Josef	CDU
		14. Butenweg, Ferdinand	CDU
Bunse, Klaus	SPD	1. Kindermann, Kurt*	SPD
Kindermann, Evegret	SPD	2. Haupt, Ulrike	SPD
Hellenkamp, Kurt	SPD	3. Vollmer, Dennis*	SPD
Eggern, Dieter	SPD	4. Bonin, Hans	SPD
		5. Siegeler, Ute*	SPD
		6. Lüdke-Bender, Brigitta	SPD
		7. Schöneberg, Werner	SPD
Bleker, Werner*	UWG	1. Spangemacher, Christoph	UWG
Klemm-Terfort, Uwe	UWG	2. Ebbing, Brigitte	UWG
		3. Lenartz, Johannes*	UWG
		4. Pieper, Günter*	UWG
Saatkamp, Maja*	GRÜNE	1. Gliem, Helga	GRÜNE
		2. Martsch, Paul-Jonas	GRÜNE
		3. Seggewiß, Alfons*	GRÜNE
Kipp, Josef	FDP	1. Kauffmann, Kriemhild*	FDP
		2. Gedding, Bernhard*	FDP
		3. Strotmann-Dirks, Arno*	FDP
		4. Pothmann, Reinhard*	FDP
		5. Wiesmann, Wilhelm*	FDP

Kann sich der Rat nicht auf diesen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, so wird - den Vorgaben des § 50 Abs. 3 S. 2 GO NW entsprechend - nach den Grundsätzen der Verhältniswahl abgestimmt. Dabei findet bei Besetzung der einzelnen Ausschusssitze das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren Anwendung.

Der Rat beschließt, bei der Besetzung des Umwelt- und Planungsausschusses mit stellvertretenden Mitgliedern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bei der Zuteilung der Höchstzahl nach dem d'Hondtschen Verfahren von vorn, nämlich mit der ersten Höchstzahl, zu beginnen.

5. Der Rat besetzt den Wahlprüfungsausschuss neu. Hierzu wird folgender einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt:

Wahlprüfungsausschuss (19)

ordentliche Mitglieder

Stellvertreterin/Stellvertreter

		in der Rangfolge	
Börger, Hubert	CDU	1. Honerbom, Susanne	CDU
Dost, Ursula	CDU	2. Jägering, Dr. Stefan	CDU
Dünzte, Franz-Wilhelm	CDU	3. König, Antonius	CDU
Finke, Alfons	CDU	4. Kranenburg, Inge	CDU
Flinks, Hans-Peter	CDU	5. Olthoff, Klaus	CDU
Haagen, Werner	CDU	6. Ossing, Alois	CDU
Kipp, Werner	CDU	7. Rottbeck, Britta	CDU
Ottich, Stephanie	CDU	8. Wesseling-Effing, Heinrich	CDU
Queckenstedt, Klaus	CDU		
Stork, Günter	CDU		
Tubes, Josef	CDU		
Bunse, Klaus	SPD	1. Eggern, Dieter	SPD
Bonin, Hans	SPD	2. Kindermann, Evegret	SPD
Haupt, Ulrike	SPD	3. Hellenkamp, Kurt	SPD
Rytz, Eva	SPD	4. Lüdke-Bender, Brigitta	SPD
Klemm-Terfort, Uwe	UWG	1. Ebbing, Brigitte	UWG
Daum, Heinz	UWG	2. Ciethier, Klaus	UWG
		3. Spangemacher, Christoph	UWG
Martsch, Christina	GRÜNE	1. Gliem, Helga	GRÜNE
Dirks, Günther	FDP	1. Kipp, Josef	FDP

Kann sich der Rat nicht auf diesen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, so wird - den Vorgaben des § 50 Abs. 3 S. 2 GO NW entsprechend - nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei findet bei Besetzung der einzelnen Ausschusssitze das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren Anwendung.

Der Rat beschließt, bei der Besetzung des Wahlprüfungsausschusses mit stellvertretenden Mitgliedern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bei der Zuteilung der Höchstzahl nach dem d'Hondtschen Verfahren von vorn, nämlich mit der ersten Höchstzahl, zu beginnen.

6. Der Rat besetzt den Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport neu. Hierzu wird folgender einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport (19)

<u>ordentliche Mitglieder</u>		<u>Stellvertreterin/Stellvertreter</u>	
		In der Rangfolge	
Dost, Ursula	CDU	1. Holtermann, Ulrike	CDU
Dünthe, Franz-Wilhelm	CDU	2. Finke, Alfons	CDU
Haagen, Werner	CDU	3. Jägering, Dr. Stefan	CDU
Honerbom, Susanne	CDU	4. Kipp, Werner	CDU
König, Antonius	CDU	5. Coenen, Ludwig *	CDU
Kranenburg, Inge	CDU	6. Grubbe, Karl-Josef *	CDU
Olthoff, Klaus	CDU	7. Schulte, Gertrud	CDU
Ossing, Alois	CDU	8. Wolber, Jan-Christoph	CDU
Queckenstedt, Klaus	CDU	9. Böhr, Benjamin *	CDU
Wesseling-Effing, Heinrich	CDU	10. Blockus, Michael *	CDU
Buß, Joachim*	CDU	11. Düking, Rüdiger *	CDU
		12. Kappenhagen, Dirk	CDU
		13. Klaus, Stephan	CDU
Haupt, Ulrike	SPD	1. Siegeler, Ute *	SPD
Bonin, Hans	SPD	2. Eggern, Dieter	SPD
Lüdke-Bender, Brigitta	SPD	3. Bunse, Klaus	SPD
Rytz, Eva	SPD	4. van Horn, Björn	SPD
		5. Kindermann, Evegret	SPD
		6. Kindermann, Kurt *	
Ciethier, Klaus	UWG	1. Sperlbaum, Winfrid *	UWG
Ebbing, Brigitte	UWG	2. Lahann, Klaus *	UWG
		3. Klett, Eberhard *	UWG
		4. Westermann, Doris *	UWG
		5. Ciethier, Mechthild *	UWG
Wegner, Uta *	GRÜNE	1. Horst, Ulrich *	GRÜNE
		2. Martsch, Christina	GRÜNE
		3. Saatkamp, Maja *	
Demming, Thomas *	FDP	1. Gerwens, Heinz *	FDP
		2. Zaremba, Sebastian *	FDP
		3. Strotmann-Dirks, Arno *	FDP

Kann sich der Rat nicht auf diesen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, so wird - den Vorgaben des § 50 Abs. 3 S. 2 GO NW entsprechend - nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei findet bei Besetzung der einzelnen Ausschusssitze das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren Anwendung.

Der Rat beschließt, bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit stellvertretenden Mitgliedern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bei der Zuteilung der Höchstzahl nach dem d'Hondtschen Verfahren von vorn, nämlich mit der ersten Höchstzahl, zu beginnen.

7. Der Rat besetzt den Rechnungsprüfungsausschuss neu. Hierzu wird folgender einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt:

Rechnungsprüfungsausschuss (19)

<u>ordentliche Mitglieder</u>		<u>Stellvertreterin/Stellvertreter</u>	
		In der Rangfolge	
Börger, Hubert	CDU	1. Dost, Ursula	CDU
Dünzte, Franz-Wilhelm	CDU	2. König, Antonius	CDU
Finke, Alfons	CDU	3. Haagen, Werner	CDU
Flinks, Hans-Peter	CDU	4. Honerbom, Susanne	CDU
Jägering, Dr. Stefan	CDU	5. Kipp, Werner	CDU
Olthoff, Klaus	CDU	6. Wesseling-Effing, Heinrich	CDU
Ossing, Alois	CDU	7. Kranenburg, Inge	CDU
Ottich, Stephanie	CDU	8. Queckenstedt, Klaus	CDU
Rottbeck, Britta	CDU		
Stork, Günter	CDU		
Tubes, Josef	CDU		
Rytz, Eva	SPD	1. Hellenkamp, Kurt	SPD
Bunse, Klaus	SPD	2. Bonin, Hans	SPD
Eggern, Dieter	SPD	3. Kindermann, Evegret	SPD
Haupt, Ulrike	SPD	4. Lüdke-Bender, Brigitta	SPD
Daum, Heinz	UWG	1. Ebbing, Brigitte	UWG
Spangemacher, Christoph	UWG	2. Klemm-Terfort, Uwe	UWG
		3. Ciethier, Klaus	UWG
Gliem, Helga	GRÜNE	1. Martsch, Christina	GRÜNE
		2. Martsch, Paul-Jonas	GRÜNE
Dirks, Günther	FDP	1. Kipp, Josef	FDP

Kann sich der Rat nicht auf diesen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, so wird - den Vorgaben des § 50 Abs. 3 S. 2 GO NW entsprechend - nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei findet bei Besetzung der einzelnen Ausschusssitze das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren Anwendung.

Der Rat beschließt, bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit stellvertretenden Mitgliedern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bei der Zuteilung der Höchstzahl nach dem d'Hondtschen Verfahren von vorn, nämlich mit der ersten Höchstzahl, zu beginnen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich in der Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Peter Flinks
CDU- Fraktionsvorsitzender
